05EUS2012000020 Westdt. Beobachter 1940
Faktor 20
Sa.

Knut Hamsun über England

Wir Heutigen haben der Zeit, mit deren Erschütterungszentrum, Gedankenübergängen und Wirrnissen sich Knut Hamsun auseinandersetzt, so entfernt und ihren Problemstellungen der Sorge noch der Erde zurückwendet, vielleicht zu nahe, um ihre Bedeutungen und ihre ganzen Ziele auszumachen. Wir sind noch zu sehr von der Leidenschaft des Kampfes befangen, um den Blick für großen richtigen Rechtsbruch überhaupt freigegeben zu können. Aber viele betrügen, wie ich weiß, zählen ihn zu den Weisen, deren Wort die Zeitschriften überbauen wird, daß sie erkennen unter dem Schutt der von ihm eingeschlossenen Zeugnisse die Kontrolle eines nachrichtlichen Lebens.

Sein Wort hat ein Gewicht wie das von wenigen Menschen, und wir hüten Acht auf seine Gerechtigkeit sein, weil die Gerechtigkeit unser Leben Wichtes ist.

Es hat sich mit Hamsun als einer weltentlichen Erscheinung des modernen Lebens auseinandergesetzt und es als Kriegsbeitrag, den Wert Deutschland erkannt und verbrannt. Es hat dieses Urteil in den verschiedenen Abwandlungen wiederholt und ohne die mannigfaltigste Form gegeben.

Es begegnet uns mit den Figuren seiner englischen, die geldhungrig, unmäßig und leidlosung Neuzeitigen Kräften und Mengen bedrohen, als Heiligste unsichtigen und tätigsten Lebens; wie treffen es bei der Charakterzeichnung der aus dem englischen Kaiserin heimsterbenden Norwegen, die die verderbenden Kräfte unsichtbaren und „ihre Wurzeln nachbleiben", Und unsichtbar kleine Wörter und Beherzlige verwüstlichungen den Blick, das aus der große Kritik nur wieder Nation entwirft.

Engländer verderben ihre Eroberungszüge, indem sie Jugen an gefängen lassen. Und hat der Unternehmerin nach einiger Jahren in Liebe zu fehlen. Wir haben diese Mitmenschen, den Ton in Deutschland gehört. Hören wir, was Hamsun in dieser Behauptung sagt:

Der Engländer hat keine eigene Religion über und der Welt und verkörpert so und ganz englische Welle. Er unterjocht Volk um Volk, nimmt ihnen die Freiheit, Gesetzlichkeit, führt sie und macht sie dick und fröhlich. Dann legt der Engländer einen Zaunes: Bald uns nun der heiligen Schrift genügt gerade leist. Und haben gemäßigt an den Kaufmann etwas, das er Geldverwaltung nennt.

Ich frage mich, ob nicht die Engländer vielleicht ihren eigenen Gott haben, einen englischen Gott, wie ja auch die Japaner ihr eigenes haben. Könnten Sie sich doch erklären, daß ihr unaufhörlich auf der ganzen Welt Eroberungszüge führen, und nachher, wenn sie gesiegt haben, erstmal, daß hätten eine ganze und hochherzige Tat vollbracht? Sie verlangen nun einen Menschen, daß sie in der auffassen, he danken ihrem englischen Gott darüber, daß die Welt gekommen ist, die wunden Fremdes besaßen. Und nun erlebt man den merkwürdigen Zug an den Engländern, daß sie verzweifeln, auch andere Völker werden sich helfen lassen, was sie getan haben. Und müssen doch die Menschen gut werden, legen sie, daß man die Gerechtigkeit anzieht, was sei zumal Andern Völkern formt es nicht wichtig nur, daß die Engländer nicht Ihre Wagen niederschlagen; sie müssen unbedingt ihnen eigenen Gott haben, der mit ihnen zusammen in ihren Kriegszügen erteilt.

Sie schreiben in die Zeitungen, daß sie Kriegsgeld gekommen, jetzt müssen die Menschen Wie andere werden, sie machen es sich Zeitungen: Kommt jetzt, wir wollen uns Einsichten kommen werden, jetzt ist ein richtungen in den Häusern, eine andere Wirtschaftsordnung, eine andere Lebensordnung, eine andere Ehe und Familie. Jetzt soll es ein anderes Leben geben.

Wenn die wirkliche Gerechtigkeit so wirklich anders gewachsen sind? Die Engländer wollen den einmals andere.

Wenn ich die englische Heuchelei so vollständig ist, daß sie sich wenn man Leben der ganzlichen Frömmigkeit prägnanter formulieren? Wissen andere um den jüdischen Antipathie einer eigenmäßigen Gottes sehen, wie wissen, wie sie es nicht hat, denn sie haben in der jungen Vergangenheit die englische Menschenrauschsicherheit am eigenen Leibe spüren müssen. Wir haben diese Weltbeurteilsicherheit erkannt und haben mit diesen Weltanschauungen im Kriege, ihnen ihre guten Wünsche für unser Wohlergehen in den einzelnen Zeitungen treiben. Nehmen wir gelegt noch ein Wort von Knut Hamsun als Verdeutlichung unseres Siegens.

Die Dänen gehen im Kriegsjahr, genau so wie die Tugend. Nichts ist neu, es fehlt nur alles immer wieder gerade und niederhell hoch. Die Könner herrschen über die Welt, zanken. Ich, die warten je mächtige Könner, in unabsehbarer. Sie sind Kriegsbrennen, ich aber zwei Lieder, sie können sich allerhand leisten. Sie berühren die Welt mit ihren Ringlingen und Kleren. Dann begann einer Lange die Kinzelung und Sie herausbekommen. Wir Kinderschuher verlieren da eine Schlacht und bei Zeitschrift einen Tages zu Tode geschlagen wird.

Helmut Stender

Zwischen 15000 neuen Soldatenliedern

Hinter den Kulissen der Soldatenlieder-Sendungen

In Wochen von vierzehn Tagen lenkt der großdeutsche Rundfunk neue Soldatenlieder, erstmalig und gelangen in wöchen Tagen. Jeder Dieser sind in jeden durch den Rundfunk gehörten und erste Melden, Merkstücke und gefühlvolle Melodien, die unserem deutschen Wesen lebendig nahe sind, die Kinder. Sie alle sind irgendwo im Wochen oder Tagen entstanden: Jeder Ton ist ein Zeichen der Kameradschaft.

Im Zusammen in Berlin schaffen sich die Einsendungen zu riesigen Bergen. Unerschöpflich scheint das neue Liedgut zu sein: In jeder 15000 Lieder und Märsche sind bis heute gesammelt und bereits 15000 Lieder sind die Sammlung um mehr 150 bis 200 neuer Werke. Gutem Kenner unterscheiden sie eingeschätzung auf einem musikalischen Wert. Wirklich Schlechtes ist bisher bei den Texten. Es ist ein gefingerter Tag, den diese beiden Männer für unser Jahr hinter sich gelassen haben, wenn sie am Abend ihr Zimmer verlassen.

„Wenn nicht — Papierkorb"

Jeder Text wird begutachtet, und ist es auch noch so unbeholfen gedichtet, einen die Meter auch und gerechtigkeit Weise zu gewinnen, gehandelt werden. Jeder Begleitbrief wird gelesen und sorgfältig geprüft.

„Da bisweilen ein Gedicht aus dem Wesen: „Ich habe Ihnen hier ein Lied, das ich gedichtet habe. Meine Kameraden hat die Mühe dazu gemacht, und es ging gerade in das Gefühl, Ihnen Papierkorb!"

Nicht selten sind Dichter, die sich, bereits zweimal gefehlt worden, und die beiden Herren sollen sich dann Mühe geben, die beiden zerstörte Gedichtung wie auch über die mäßige Qualität. Begründen wie auch über die mäßige Qualität. Begründen wie auch über die mäßige Qualität. Begründen

05EUS2012000020 Westdt. Beobachter 1940

Faktor 20

Sa.

Eisel-Nachrichten

Durch Leichtsinn schwer verletzt

Sillig. Auf der Strecke Sachsen-Altenheim, hinter Sillig, wollte am Montag ein Mann zwei Pferde ins Feld führen. Als er sich eine Weile entfernte, band er sich die Zeine, an den er die Tiere führte, um den Leib. Plötzlich kletterten die Pferde davon, gingen durch. Dem Führenden gelang es nicht mehr, sich der Zeine zu entledigen. Er wurde etwa 70 Meter über die Strecke geschleift. Ein herbeigeeilter Mann verwickelte die Pferde dann entschlossen. Der Führenden hatte schwere Verletzungen erlitten, die Pferde hingen ihm wie Furien am Leibe herunter.

Unpflegster Jahnsumselsig

Blankenheim. In der Nacht zum Dienstag stiegen auf der unteren Kirchgasse zwei in entgegengesetzter Richtung fahrende Motorradfahrer heftig zusammen. Sie waren in schwer verletzt, daß sie sich aus eigener Kraft nicht mehr fortbewegen konnten. Einer von ihnen hatte erhebliche Schädelverletzungen erlitten. Er konnte nicht geführt werden, wie den Unglück geschehen.

Vor dem Gemünder Amtsrichter

Gemünd, 12. April. Wie Mitte vor dem Gemünder Richter ein Mann aus Gerlingen, der früher bei einer Dürener Firma beschäftigt war, die in Kanfeld ein Bäro unterhielt. Als Lohnschätzlerin war er berechtigt, Vorschüsse an Arbeiter auszuzahlen. Sich selbst formte er notzugemäß seinen Verdienst zahlbiten. Als ihm nun einmal das Geld knapp geworden war, kam er auf den Gedanken, an einen anderen Arbeitsgenossen in eine Quittung über 15 Mark Vorschuß auszuzahlen, die er dann mit einer falschen Unterschrift versah. Einige Tage war er im Zeitl. bei Gelsen, dann kam der Schwindel heraus. Zuerst leugnete er die gemeinschaftliche Urkundenfälschung, aber durch ein Schriftsachverstän. konnte sich die Tat zu eindeutig nachgewiesen werden, daß er sich Urkunden brach gab und nur noch um milderende Umstände bat. Aber damit hob er schließt aus, nachdem der Richter durch die Strafakten Einsicht in das Leben des Angeklagten gewonnen hatte. Verbestraft war der Mann, und zwar noch im Jahre 1939 wegen Unterschlagung zu 5 Monaten Gefängnis. Der Verteiter der Anklage erklärte, daß der Angeklagte nun eigentlich ins Zuchthaus gehöre. Er wolle ihm aber noch einmal Milde gewähren, weil er das bei Betrug nur um eine geringe Summe gerichtet habe. Urteil: zwei Jahre Gefängnis und 5 Monate Gefängnis. Beim nächsten Mal wird der Angeklagte wohl seine Mitte nicht vor den Zuchthaus retten können.

Jetzt an's Flachsäen denken!

A. Zu den Kulturen, die früher bei uns sehr gut nicht mehr angebaut wurden, gehört unter anderem auch der Flachs. Die Naturchiefe, aus und auf dem Gebiete der Gewinnung gewinnung so weit wie möglich unabhängig zu machen, brachte einen verstärkten Flachsanbau mit sich. Da auf die einzelnen Bereiche nur verhältnismäßig sehr kleine Flächen fallen, ist man in vielen Gebietsvorschriften mit Erfolg zum gemeinsamen Ziehen auf einer größeren Parcelle übergegangen.

Der Flachs liebt einen tiefgrünen Boden, und ist ihm als Vorfrucht eine mit Stallmist gedüngte Hackfrucht am liebsten. Auf leichteren Böden in guter Kultur, wie wir sie bei uns vorfinden, liefert der Flachs allerdings besser nach wie Getreide. Beim Flachsanbau ist die Ernährung einer gleichen Qualität von besonderer Wichtigkeit. Dem entsprechend muß auch das Düngung eine möglichst gleichmäßige sein. Der im Herbst gepflügte und im Frühjahr tief gefitzig abgeschlippte Boden erhält von der Saat im Herbst eine Handelsdüngergabe von 1,5 bis 2 Doppelzentner Kalkammonsalpeter, 1,5 bis 2 Doppelzentner Thomasmehl und 1 Doppelzentner Kali. Die Saat erfolgt im April, und zwar Ende Bereich und 1 bis 1,5 Doppelzentner Kali.

Von Bedeutung ist ferner, daß der Flachs möglichst pellig, am besten im April, gesät wird, da ein früh gesäter Flachs die besten Ertrag ergibt, und seine Ernte dann auch schon vor Maigewerte erfolgen kann, was eine Wirkung der Arbeitsspitzen in der Erntezeit ist.

Fernsprechnummer für die Schriftleitung Euskirchen, 1. Ruf: Wilhelm Arndt; für Anzeigen: Josef Brisch, beide in Euskirchen

MINIMAX Feuerschutz

Dem Herrn über Leben und Tod hat es in seinem unerforschlichen Ratschluß gefallen, am Donnerstag, den 11. April 1940, meinen lieben, guten Onkel, Herrn

Jakob Laurenz Fritz

zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. Er starb im 78. Jahre seines in Mitstreiterfreude verbrachten mit den Heilbronnitz der ehemaligen Kirche, im Alter von fast 75 Jahren.

Um ein stilles Gebet bittet

Heinz Fritz

Niederkastenholz-Steinheim, den 13. April 1940.

Die Beerdigung mit anschließendem Exequien findet statt am Dienstag, den 16. April, nachmm. 4 Uhr, in Niederkastenholz.

Danksagung

Für die erhaltenen Beweise wahrer Teilnahme sowie die schönen Kranzspenden beim Heimgange meiner lieben Gattin, unserer geliebten Mutter, sprechen wir allen Beteiligten, besonders dem HJ. Orden von hl. Franziskus, dem Verein kath. Frauen und Mütter und der Pfarrbruderschaft unseren tiefempfundenen Dank aus.

Gerhard Esser und Kinder

Euskirchen, im April 1940.

Das Seelenamt für die lieb Verstorbene wird gehalten am Montag, den 15. April, in der Pfarrkirche St. Martin, wenn wir Heimdienst abhalten.

Das erste Jahrgedächtnis

für meinen lieben Mann, unseren guten Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn Bäckermeister

Wilh. Koll

findet statt am Montag, dem 15. April 1940, morgens 7.10 Uhr, in der Pfarrkirche zu Münstereifel.

Frau Wwe. Wilh. Koll und Kinder

Das 1. Jahrgedächtnis

für unsern lieben Vater, Herrn

Heinrich Josef Nolden

findet am Montag, dem 15. April, in der Herz-Jesu-Kirche statt, wozu freundlichst einladen.

Geschwister Nolden
Kesseich

Jakob Rheindorf
in einem SS. Infanterieregiment

Sofie Rheindorf
geb. Bauer

Vermählte

Euskirchen — 14. April 1940 — Frauenberg

Stell Karten
ihre Vermählung zeigen an
MICHAEL GLEHN
AGNES GLEHN
geb. Stümper

Euskirchen Unterwin. 137 — z. Zt. Bl. Petrikau/Polen
14. April 1940

Leichentransporte
mit Leichenwagen
Joh. Schäfer
Odenthal 2 — Tel. 2164

Dauerwellen
Wasserwellen
Frau Frz. Euskirchen
Adolf-Hitler-Straße 56

Hausangestellte
wegen Heirat der jetzigen in modernen Engelshaushalt gesucht. Eintritt 1. Mai oder später.
Dr. Fassl
Köln-Lindenthal
Dürener Straße 200

Nette ev. jungen, anständigen
Mädchen
welches zu Hause aushilfe kann, sofort oder später gesucht.
Schützenstraße 20

Starker Junge
als Beitzhafer gesucht
Spedition Daufenbach

Wir stellen in unserer
Näherei
sofort noch einige Mädchen ein, die die Lehrzeit schon abgeleistet haben bzw. davon befreit sind.
Jacob Koenen
Tuchfabrik
Kuchenheim

Hausgehilfin
sofort in allen Arbeiten Bescheid für selbst gewohnt. Palaiseau vorhanden.
Frau Dr. Langerfeld
Köln-Ehrenfeld, Ottostraße 94

Starker
Gärtnerlehrling
sofort gesucht.
Prf. Gassen, Baumschulen, Kaiserstraße bei Euskirchen, Tel. 2621

Lieferbote
zum Austragen von Zeitschriften und Kassieren v. Geldern für Euskirchen u. Umgebung sofort gesucht. Fahrrad vorhanden. Bedeu.
Paul Andrée, Köln
Postfachstraße 1

Autofahren
lernen Sie gründlich in der Fahrschule für alle Klassen von
Johannes Wagner
Gerberstraße 6

Bettücher
Handtücher, Leinen, Damast, Damaskosen und Kinder sowie Bettwäsche leihweise abzugeben.
W. Bremen, Westdt. 5
Textilwaren-Vertretung

Kuh
schwer, hochträgt und Junge
Schwalenbach, Bitburgerstr.
KRAHM, Bitburgerstr.

Sonntag, den 14. April 1940
Euskirchen Konkordiasäle
Militär-Doppelkonzert
Einlaß: 19.30 Uhr — Beginn: 20 Uhr
Nach dem Konzert:
TANZ

Reichskolonialbund
Ortsverband Euskirchen
Großfilmvorführung
Sonntag, den 14. April 1940
im Lichtspielhaus Euskirchen, Wilhelmstraße, um 11.15 Uhr vormittags
Deutsche Siedler in südwest-Afrika
Einführung des Ortsverbandsleiters Pg. Schugt
Sein oder Nichtsein! — Deutsche Kolonien!
Fanfarenkorps der HJ.
Eintritt RM 0.40
Schugt, Ortsverbandsleiter

Hanbl mit Kalkmehl gebraucht
muß auch der Bauchgurtzeit unserer Mutter fehlen, damit sie frisch im Kampf und Dulden stehen. Kleine Kinder — Mütter Gesicht
Kalkmehlsalz BROCKMA
erhält, und Mütter und Kinder zur Erhaltung ihrer Mütterfrischheit brauchen. Preis mit 50 Pfennig, nur RM. 1.50
Zu haben bei:
Euskirchen: Drog. Jansen; Erp: Drog. Schweitzer; Blankenheim: Drog. Kunze; Hommerschheid: Drog. Thoma.

Fußpflege
eine Wohltat
Fußcreme von Gummiwaren, Gummiwaren, Gummiwaren
Gummiwaren
Gummiwaren

05EUS2012000020 Westdt. Beobachter 1940 Faktor 20 Sa.

Was der Sportsonntag bringt

Eine ganze Reihe bedeutender Sportereignisse kommen am kommenden Sonntag auf uns zu. Am Mittelpunkt steht das Fußballspiel Deutschland gegen Ungarn, das bekanntlich in Zürich mit Ausnahmeelf gegen Mitteldeutschland und Wiener Auswahl bereits gewonnen hat. Im Fußball sind ferner die Gauliga-Spiele, die Endspiele um den Tschammer-Pokal, die Gauliga-Spiele und die Endspiele um den Gauliga